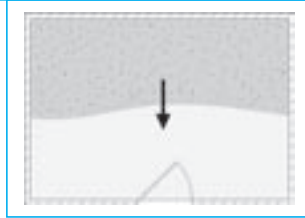


Verlegeschema

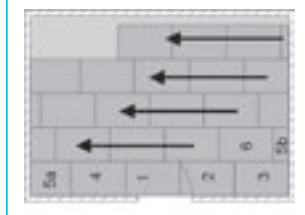
Verlegerichtung festlegen

Falls auf dem fertigen Trockenestrich Parkett verlegt werden soll, muss die Verlegerichtung vor der Verlegung des Trockenestrichs festgelegt werden. Stabparkett wird im Normalfall senkrecht zum Trockenestrich, Parkett im Fischgrätmuster und Mosaikparkett im Winkel von 45° Grad verlegt.

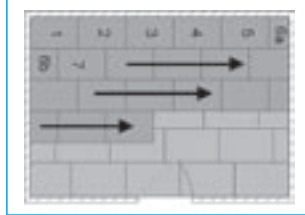
Schüttung vom Fenster zur Tür einbringen



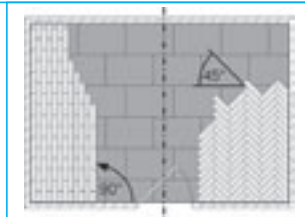
Abdeckplatten von der Tür zum Fenster verlegen



Trockenestrich vom Fenster zur Tür verlegen



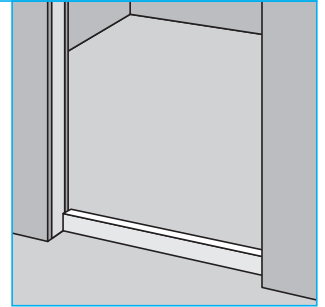
Stabparkett im Winkel von 90°, Fischgrät parkett im Winkel von 45° zum Trockenestrich verlegen.



Schüttungen einbringen

Schwellholz anbringen

Damit das Material nicht „wegfließen“ kann, setzen Sie im Türrahmen ein Schwellholz (80 - 100 mm breit). Es muss so hoch sein wie die Perlite-Schüttung im verdichteten Zustand (siehe Detail Seite 23).



Lehren ausrichten

Beginnen Sie an der Wand, die am weitesten von der Tür entfernt liegt. Schütten Sie entlang der Wand bis zur markierten Schütthöhe (oberer Punkt) einen ca. 25 cm breiten Streifen der Perlite-Schüttung aus. Einen zweiten Hilfsstreifen ziehen Sie in 2,50 Metern Entfernung zum ersten Streifen.



Schüttungen einbringen

Füllen Sie die Fläche zwischen den beiden Lehren-Auflagen mit Nivoperl®, Bituperl® oder Siliperl®. Aber nicht mehr, als Sie abziehen können, ohne die Schüttung zu betreten.



Schüttung abziehen

Ziehen Sie dann die Perlite-Schüttung mit der Abziehle ab. Arbeiten Sie dabei immer von der entferntesten Raumseite zur Tür. Die Schüttung darf nicht betreten werden. Nischen, Mauervorsprünge und andere Randbereiche bringen Sie mit einem Reibebrett oder einer kurzen Abziehle auf die vorgesehene Markierungshöhe. Die Schüttung nur abziehen und keinesfalls schon durch Klopfen verdichten.



Bitte beachten:
Schütthöhe immer ≥ 1 cm